

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Friedrich Bähre**, hier, wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Straßburg, den 11. April 1905.

(gez.) Kaiserliches Amtsgericht.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 90 v. 14. April 1905.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Köln a/Rh., den 1. April 1905.

#### Gustav Gerdes,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,  
Musik-Verlag.

Köln a/Rh., Gertrudenstraße 31.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage die

#### Musikalien- u. Instrumenten-Handlg.

von Herrn A. Sauerwald, Köln a/Rh. übernommen habe und die bisherige Vertretung in den Händen der Herren

Breitkopf & Härtel in Leipzig

verbleibt.

Die bis zum 1. April d. J. vorhandenen Passiven werden von Herrn A. Sauerwald reguliert, während von heute ab die Lieferungen für meine Rechnung erfolgen.

Die Auslieferung meines Verlages, die bisher durch die Firma Friedrich Hofmeister in Leipzig geschah, wird nun ebenfalls durch die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig erfolgen.

Indem ich noch die Herren Verleger bitte, das der Firma A. Sauerwald erzeigte Wohlwollen und Vertrauen auch mir bewahren zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll!

Gustav Gerdes  
vorm. A. Sauerwald.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

#### Albert Seyboldt,

Verlagsbuchhandlung  
in München,  
St. Paulsplatz 4.

Leipzig, 15. April 1905.

K. F. Koehler.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

#### Buchhandlung Digel

Norddeutsche Verlagsdruckerei  
in Hamburg I, Spaldingstr. 14.

Leipzig, April 1905. Paul Stiehl.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Leipzig, 10. April 1905.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich hierselbst

Elsterstrasse 14, Eingang Promenadenstr.  
unter der Firma

#### Ch. Schilka

eine Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung begründete. Die gute Geschäftslage, bedingt durch ein kaufkräftiges Publikum, gibt mir die Gewissheit für die Prosperität meines Unternehmens, und bitte ich die Herren Verleger, mir ihre Ankündigungen, sowie Kommissionssendungen populärer Literatur und solcher von Musikalien, ferner Plakate für meine grossen Schaufenster zugehen zu lassen.

Herr Hermann Zieger, hier, hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe stets in der Lage sein, Barbestelltes einlösen zu können.

Mich und mein Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Verleger empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Christian Schilka.

Heute brachte ich meine Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und übertrug Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission.

Kandrzin, den 13. April 1905.

Frau Louise Strehler.

#### Verkaufsanträge.

Für Katholiken! Günstiges Angebot!

Wegen Zuruhefegung beabsichtige ich meine, in größerer Stadt gelegene, seit 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Devotionalienhandlung, zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen. Alte, treue Kundschaft. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. M. 1222.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Oesterreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen hohen Alters des Besitzers einen gutausgestatteten Jugendschriften-Verlag mit Artikeln von bleibendem Wert, sowie Schriften belehrenden Inhalts. Kaufpreis 75 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleiner rechtswissenschaftlicher Verlag besonderer Umstände weg. billig z. verk. unt. M. 1297 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Durchaus solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Stadt Norddeutschlands soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden.

Herren, denen ein Kapital von 20—25 000 M. zur Verfügung steht, belieben ihre Angebote unter 1133 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

#### Geschäfts-Verpachtung.

Eine alte, angesehene Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Haupt- und Residenzstadt Thüringens soll auf einen Zeitraum von wenigstens 10 Jahren unter günstigen Bedingungen verpachtet werden. Reflektanten von respektabler Persönlichkeit in mittlerem Lebensalter, die neben einer vollkommenen Sortimenter-Praxis über die nötigen Geldmittel verfügen, bevorzugt.

Auskunft erteilt Herr Eduard Kummer in Leipzig, Königstr. 17.

#### Kaufgesuche.

Für einen meiner früheren Herren Mitarbeiter, tüchtigen, strebsamen Buchhändler und soliden Menschen, suche ich ein gutes Sortiment (event. mit Nebenbranchen) in Mitteldeutschland im Preise von 30—40 000 M. gegen entsprechende Anzahlung und Sicherstellung des Kaufrestes zu erwerben. Bedingung wäre, dass derselbe als Gehilfe das Geschäft eine Zeitlang kennen lernen könnte. Gef. Angebote werden diskret behandelt.

Braunschweig, den 10. April 1905.

Benno Goeritz.

Ich suche zu kaufen:

Für einen tüchtigen, sprachkundigen Kollegen ein gutes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in frequentiertem Badeort oder einer Großstadt. Barmittel bis zu 60 000 M. sind vorhanden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 M., von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter 1062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Schlesiens gelegenes, kleineres Sortiment mit Nebenbranchen zum Preise von etwa 15 000 M. zu kaufen gesucht. Übernahme nach Vereinbarung. Gef. Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, unter „Schlesien“ 1275 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Zu kaufen gesucht!

Eine mittlere Buchhandlung m. Nebenbr. von kapitalkräftigem Käufer im Westen od. Nordwesten Deutschlands gef. Angabe des Preises u. nachweisb. Reingew. erw. Angeb. f. z. richt. u. W. N. 896 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.